

Betreff: ausfallende Fahrten im ÖPNV

Guten Tag in die Schul- und Kommunalverwaltungen,

Ihnen sind gegebenenfalls auch bereits Fälle von ausgefallenen Busfahrten bekannt geworden oder Sie waren sogar selbst betroffen. Als Auftraggeber für den Busverkehr im und aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg möchte ich daher einmal über die aktuelle Lage informieren.

Der Kreisverwaltung sind die Probleme in der Beförderung grundsätzlich bekannt und leider nicht nur auf einzelnen Linien zu finden. Gerade das Busunternehmen Autokraft hat aktuell enorme Personalprobleme! Neben einem hohen Krankenstand und offenen Stellen, die mangels Interessenten nicht besetzt werden können, kommt auch noch dazu, dass Subunternehmer der Autokraft ihre Leistung ebenfalls aufgrund von Personalproblemen nicht mehr erbringen können und Aufträge zurückgegeben haben.

Diese Gemengelage führt leider dazu, dass wir nun den Fachkräftemangel real spüren und Fahrten tatsächlich ausfallen. Die Autokraft tut wirklich viel dafür diesen Zustand abzufedern (es fahren auch Bürokräfte oder Werkstattpersonal, es wird aus anderen Niederlassungen Personal angefordert - wenn dort überhaupt welches abgegeben werden kann – und es gibt Verhandlungen mit anderen Subunternehmern, welche aber am Markt auch fast nicht mehr zu finden sind, weil alle vor dem gleichen Problem stehen). Aber am Ende führen diese Bemühungen nicht in allen Fällen zum Erfolg und es fallen Fahrten aus.

Wenn die Autokraft den Ausfall schon einen Tag vorher kennt, wird das auf der Seite des hvv (<https://geofox.hvv.de/web/de/announcements?clear=true&language=de>) bekanntgegeben. Es werden alle Kunden aufgefordert hier immer vorher draufzuschauen. Aber die Ausfälle können natürlich auch mal sehr spontan sein, wenn sich ein Fahrer morgens krankmeldet und man kurzfristig keinen Ersatz stellen kann. Dann wird es leider mit der Kommunikation zum Kunden auch sehr schwer.

Aus diesem Grund entwickeln wir gerade eine App, die die angemeldeten Kunden dann mit einer Mitteilung aufs Handy informieren soll. Das löst das Problem nicht, aber gibt zumindest eine gewisse Sicherheit der Information. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant.

Ansonsten sind uns als Auftraggeber auch die Hände gebunden! Wir können auch kein Personal schnitzen und als einziges Mittel Gelder entziehen. Das löst aber das Problem auch nicht.

Perspektivisch wird sich wahrscheinlich die Lage noch verschärfen. 20% aller Busfahrer sind über 60 Jahre. Weitere 30% sind über 50 Jahre. Es ist also klar, wohin wir in den nächsten Jahren steuern werden, wenn wir es nicht schaffen den Beruf deutlich attraktiver zu machen.

Trotzdem hoffe ich, dass wir kurzfristig zumindest den Schülerverkehr wieder halbwegs gut hinbekommen. Alle arbeiten mit Hochdruck an der Situation.

Bitte geben Sie diese Information in den Schulen an die Eltern und in den Ämtern an die Gemeinden weiter.

Anbei noch zwei Artikel, welche aufzeigen, dass wir im Kreis Herzogtum Lauenburg mit der Lage nicht alleine sind.

Mit freundlichen Grüßen

Andrew Yomi

Kreis Herzogtum Lauenburg

Fachdienst ÖPNV und Schülerbeförderung

Fachdienstleitung

Barlachstraße 2

23909 Ratzeburg